

BIOS

Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

Die Zeitschrift

Seit dem Jahr 1988 ist die BIOS die wissenschaftliche Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History Studien und seit 2001 auch für Lebensverlaufsanalysen. In der BIOS arbeiten über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg Fachleute u.a. aus der Soziologie, der Geschichtswissenschaft, der Pädagogik, der Volkskunde und der Germanistik.

In der Zeitschrift werden neueste wissenschaftliche Forschungen veröffentlicht, methodologische Debatten geführt, vertiefende Länderberichte publiziert, einschlägige Neuerscheinungen rezensiert, wiederentdeckte frühere Texte vorgestellt sowie Veranstaltungen angekündigt.

Schwerpunkte der aktuellen Ausgaben

- 1-2020: Freie Beiträge
- 1+2-2019: 30 Jahre BIOS – Ein Reader mit Beiträgen zum Wiederlesen
- 2-2018: (Post-)Industrial Memories. Oral History and Structural Change
- 1-2018: Oral History in der akademischen Lehre
- 1+2-2017: Digital Humanities und biographische Forschung
- 2-2016: Biographie und Geschichte in der Bildungsforschung
- 1-2016: Verwaltete Biographien

Herausgegeben von

Bettina Dausien, Almut Leh,
Alexander von Plato

Bibliographische Informationen

ISSN: 0933-5315

eISSN: 2196-243X

Jahrgang: 35. Jahrgang 2022

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 160 Seiten pro Ausgabe

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Kontakt zur Zeitschrift

bios@budrich.de

Neuerscheinungs-Alert

<https://alert-bios.budrich.de>

Onlineshop

<https://shop-bios.budrich.de>



Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7 • D-51379 Leverkusen

Tel.: (+49) (0)2171 79491 50 • Fax: (+49) (0)2171 79491 69 • info@budrich.de

<https://budrich.de> • <https://www.budrich-journals.de> • <https://shop.budrich.de>

